



Sie haben großen Anteil an der Verbreitung der Initiative „Ideen - Lösungen - Patente“ im Halbleiterwerk Frankfurt (Oder) — Genosse Frank Wunderlich (2.v. r.) und seine Kollegen Üwe Gärtner (r.), Roland Kramski (2.V.l.) und Manfred Kulesch.

Foto: HanneloreCeynova

schungsdirektor Genosse Godau. Sie setzt dann ein, wenn der verantwortliche Leiter darangeht, die Aufgaben in den Pflichtenheften zu formulieren: mit dem objektiven Vergleich zum Weltstand, mit dem bindenden Nachweis, welche ökonomischen Parameter mit einem neuen Bauelement erreicht werden sollen, mit der genauen Auflage, wie Material, Energie, Rohstoffe, Selbstkosten, Arbeitszeit und Arbeitsplätze in neuen Größenordnungen einzusparen sind. Nur aus solchen konkreten Vorgaben kann der Leiter auch die politische Verantwortung ableiten, die dem Forscher mit so einem Auftrag übertragen wird.

Es gehört zum Bild und zur Charaktereigenschaft eines sozialistischen Leiters in der Forschung, die von der Parteiorganisation mit geprägt werden, daß er hohe, herausfordernde Aufgaben auch gegen eine gewisse Skepsis oder die Zurückhaltung im Kollektiv, gegen berechtigt scheinende Bedenken mit Nachdruck und guten Gründen vertritt und schließlich durch seinen persönlichen Einsatz überzeugte Zustimmung für diese Vorhaben erreicht, mehr noch, das Kollektiv für sie begeistert.

Die Parteiorganisation hat - auch das rechnen die Genossen zu notwendiger Einflußnahme — politische Leitlinien und Grundsätze für die Stimulierung solcher Haltungen entwickelt. Ge-

nosse Godau legt dar, daß im Halbleiterwerk diejenigen besonders geehrt, materiell auch besonders gut bedacht werden, die in Verwirklichung der Parteibeschlüsse mit Risikobereitschaft von vornherein alle Reserven auf den Tisch legen, mit ihren Aufgaben hohe Ziele anstreben und dafür alle schöpferischen Potenzen mobilisieren, die eigenen wie die des Kollektivs. Direkt daran anknüpfend umreißt der Bereichsleiter für Planung in der Forschung und Entwicklung, Genosse Dr. Dieter Weiß, einige Ansatzpunkte für die ideologische Arbeit der Genossen im Labor und am Reißbrett: „Uns geht es vor allem um die Vorbildrolle des Genossen in dieser Arbeit.“ Er hält es für notwendig, sie durch die Parteiorganisation weiter zu profilieren. Arbeit in Wissenschaft und Technik verlangt - wie in der Produktion - klaren politischen Blick, genaue Kenntnis der Parteibeschlüsse und den unbedingten Willen, sie zu verwirklichen. Im gleichen Atemzuge, untrennbar damit verbunden, gehören dazu hohes fachliches Können und ausgeprägtes Schöpfer- und Neuerertum. Jeder Kommunist, der sich dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt verschrieben hat, muß, so faßt Genosse Dr. Weiß seine Überlegungen zusammen, willens und zugleich fähig sein, die Politik der Partei in seinem Arbeitsbereich zu verwirklichen.